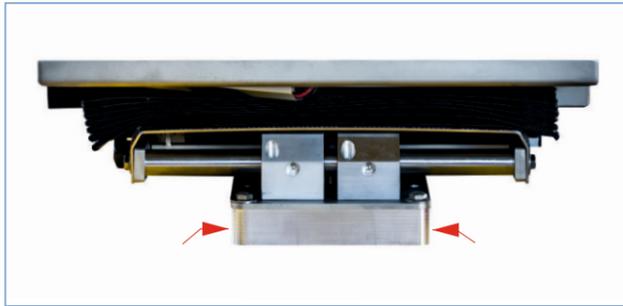


Beladehöhe

Für Fahrzeuge mit besonders hoher Ladekante empfiehlt sich die optionale Beilagplatte für einfachere Beladung.



Technische Daten

Luftfederung mit hydraulischer Dämpfung, Schwinghub 170 mm
Vollautomatische Gewichtseinstellung und optimale Federung von 0 - 320 kg Patientengewicht
Automatische Absenkung bei Entriegeln der Fahrtrage

Massive Edelstahlausführung mit kratzfester, seidenglänzender Oberfläche
Wartungsfrei und leicht zu reinigen
Kompressor in hermetisch abgeriegelter, externer Box, 12 Volt, 25 Ampere

Extrem leichtgängige pneumatische Querverschiebung (Option)
Zuschaltbare ergonomische Reanimationsposition (Option)
Haupt- und Reanimationschalter im Deckcenter (Option)
Beilagplatte bzw. -keile für Fahrzeuge mit hoher Ladekante (Option)

DEKRA-geprüft, entspricht EN 1789:2014, EN 1865-5:2012 und ECE R17 (20 g - Test)

Höhe abgesenkt: 135 mm
Betriebshöhe: 230 mm
Reanimationshöhe: 310 mm

Länge: 2000 mm
Breite: 606 mm
Gewicht: 98/126 kg ohne/mit Querverschiebung



Tragentisch für
Medirol Vivera®

luftgefedert
höhenstellbar
querverschiebbar



Die neue Dimension
im Patienten- und Sanitäterschutz



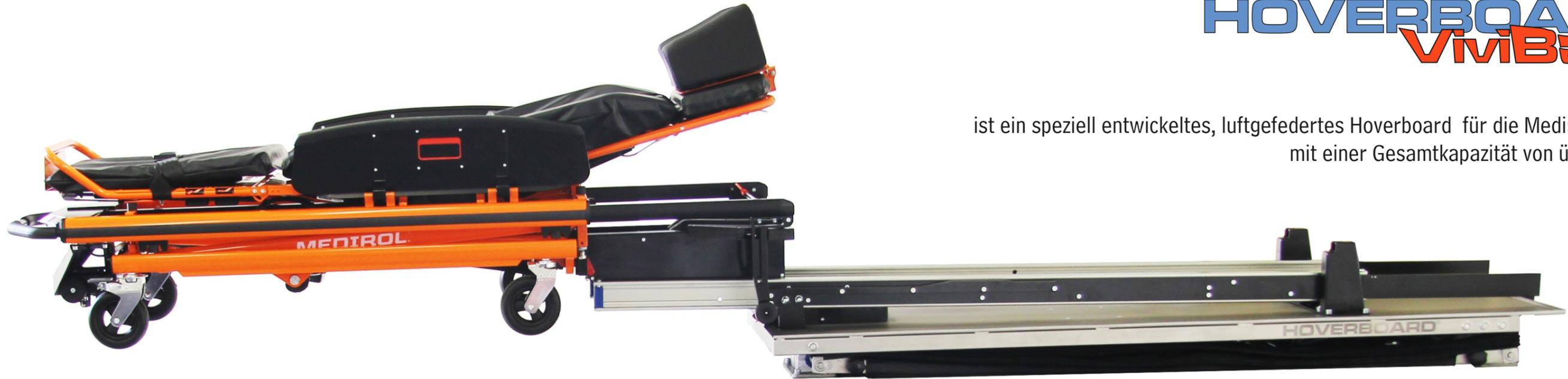
HOVERBOARD
Gewerbepark 10
A - 6068 Mils AUSTRIA

Copyright 1/2021

FON +43-660-800 9000
MAIL info@hover.at
WEB www.hover.at

Technische Änderungen vorbehalten





ist ein speziell entwickeltes, luftgefedertes Hoverboard für die Medirol VIVERA mit einer Gesamtkapazität von über 500 kg

Damit können nicht nur adipöse, sondern z.B. auch die kleinsten Patienten in Inkubatoren problem- und schmerzlos transportiert werden, ohne dass die Sanitäter selbst zu Patienten werden.

Ergonomie für Arzt und Sanitäter

Mit der Höheneinstellung wird der Patient für die jeweils nötige Behandlung in die perfekte Position gebracht.

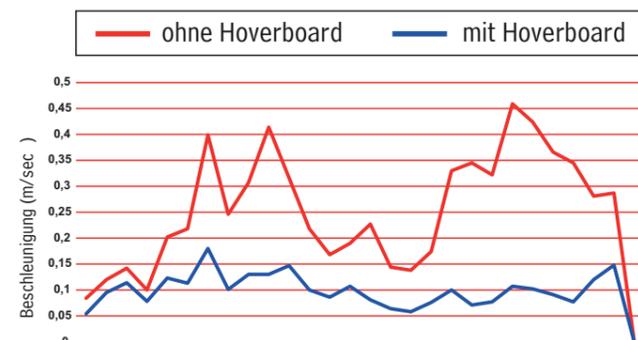
Dadurch kann immer in aufrechter Haltung oder im Sitzen behandelt werden und die Wirbelsäule wird spürbar entlastet.

Komfort für den Patienten

Die vollautomatische Luftfederung absorbiert je nach Fahrbahnzustand bis zu 80 % der ankommenden Schwingungsenergie.

Dadurch wird der Patient optimal vor Fahrbahnstößen geschützt, ohne dass durch grosse Schwingwege die bekannte Übelkeit aufkommt.

Auch gibt es weder eine Seitenneigung in Kurven noch ein Einnicken im Kopfbereich des Patienten beim Bremsen.



Sicherheit

Im DEKRA Automobil-Testcenter in Klettwitz wurde die Vivibase erfolgreich dynamisch geprüft (= gecrasht).

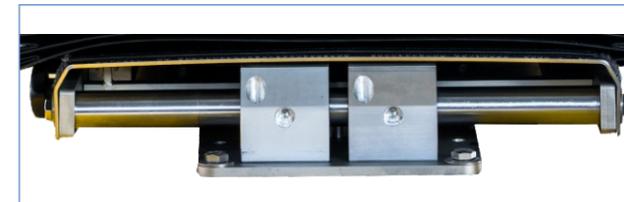
Alle Versionen mit und ohne Querverschiebung entsprechen den Normen in der neuesten Version:

EN 1789:2014
EN 1865-5:2012
ECE R17 (= 20g - Test)



Funktion

Sobald die Fahrtrage eingeschoben und verriegelt ist, stellt sich das Hoverboard automatisch auf das Patientengewicht ein und hebt sich auf das Niveau für optimalen Federungskomfort an.



Pneumatische Querverschiebung

Durch Drücken eines der Entriegelungstaster öffnet die Verriegelung der Querverschiebung pneumatisch. Solange der Taster gedrückt bleibt, können Sie das Hoverboard in 8 Positionen zu je 32 mm verschieben.

Beim Loslassen des Tasters verriegelt das Hoverboard in der nächsten Position.

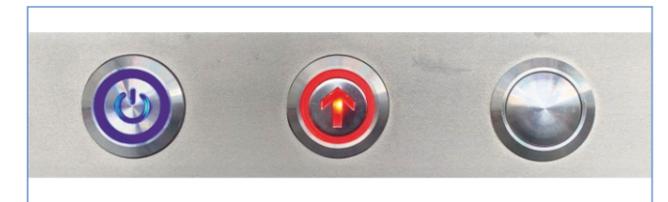
Stille

Für eine möglichst geräuscharme Funktion wird der Kompressor in einer hermetisch abriegelnden Box unter dem Fahrzeugboden montiert.

Be- und Entladen

Beim Entriegeln der Fahrtrage senkt sich das Hoverboard zum einfachen Be- und Entladen automatisch ab.

So muss der Patient nur geschoben, aber nie angehoben werden.



Reanimationspositionen (ohne Federung)

Durch Drücken des blauen Hauptschalters senkt sich das Hoverboard sofort ab in die niedrigste Position.

Durch Drücken des roten Schalters hebt es sich sofort in die höchste Position.

